

hei
SKILLS

KOMPETENZ- UND
SPRACHENZENTRUM



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386



Foto: Hartwig Weber



DON BOSCO

JANUAR 2025 – DEZEMBER 2026

STRASSENPÄDAGOGIK

BILDUNG UND ORIENTIERUNG FÜR
JUNGE MENSCHEN IN RISKANTEN LEBENSLAGEN

E-LEARNING WEITERBILDUNG FÜR FACHKRÄFTE
IN PÄDAGOGISCHEN HANDLUNGSFELDERN



heiGRADE
WEITERBILDENDE STUDIENPROGRAMME

GRUNDLAGEN & TRANSFER KONZEPT & FORMAT

INHALT

Der Umgang mit Kindern und Jugendlichen, die als „vulnerabel“, „hard-to-reach“ oder „marginalisiert“ beschrieben werden können, erfordert von beruflich Tätigen in der (Jugend-)Sozialarbeit besonderen Einsatz und Knowhow. In Deutschland fallen Jahr für Jahr unzählige Jugendliche aus der Schul- und Berufslaufbahn. Sie landen im gesellschaftlichen Abseits, viele sind körperlich und seelisch verwahrlost. Das traditionelle Bildungswesen, die Schulen, Ausbildungsorte sowie erzieherische, sozialpädagogische und therapeutische Hilfsangebote reagieren nicht adäquat, sondern exkludierend. Viele Fachkräfte sind überfordert, mit diesen jungen Menschen umzugehen. Selbst erfahrene Sozialarbeitende stoßen häufig an ihre Grenzen.

Haben Sie Interesse an neuen Wegen des qualifizierten Umgangs mit jungen Menschen in gesellschaftlichen Problemlagen?

Die E-Learning Weiterbildung **Straßenpädagogik** – Bildung und Orientierung für junge Menschen in riskanten Lebenslagen vermittelt Ihnen auf wissenschaftlicher Basis praxisnah das grundlegende theoretische, empirische und praktische Wissen über Alltagsbedingungen und Schicksale junger Menschen am Rande der Gesellschaft. Es qualifiziert zu Reflexion, Entwicklung und Realisierung von adäquaten Hilfsangeboten für junge Menschen und eröffnet Ihnen als pädagogischer Fachkraft neue Handlungsperspektiven.

Sie erwerben die erforderlichen Kompetenzen und Methoden zur Entwicklung und Umsetzung von Orientierungs-, Beratungs- und Bildungsangeboten, um so die Zukunftschancen von gesellschaftlich benachteiligten und schwer erreichbaren Kindern und Jugendlichen zu verbessern.

»Straßenpädagogik macht jungen Menschen, die aus dem System herausgefallen sind, Orientierungs- und Bildungsangebote. Sie gründet auf einer subjekt- und lebensweltorientierten Didaktik und entwickelt Methoden, die für die Arbeit mit instabilen und leistungsheterogenen Gruppen geeignet sind.«
Prof. Dr. Hartwig Weber

GRUNDLAGEN UND TRANSFER

Ein Blick über den Tellerrand - das Modell der Straßenschulen aus Lateinamerika als Grundlage

Die Weiterbildung **Straßenpädagogik** zeigt neue Wege im Umgang mit jungen Menschen in Problemlagen auf. Anstatt eines defizitären Blicks, der sie als „gefährlich“ für die Gesellschaft – kriminell, gewaltbereit und drogenabhängig - klassifiziert, wird eine ressourcenorientierte Sicht- und Handlungsweise angestrebt, um Jugendliche zu befähigen und ermutigen, ihr Schicksal in die eigene Hand zu nehmen.

Aufbauend auf den Erfahrungen im Umgang mit Kindern und Jugendlichen der Straße, hauptsächlich in der kolumbianischen Hauptstadt Bogotá und der Millionenmetropole Medellín, sowie basierend auf empirischer Forschung vor Ort, entstand das wissenschaftlich-pädagogische Konzept der Straßenpädagogik.

Der Transfer von Kolumbien nach Deutschland, von irgendeinem Land der Welt in das jeweilige nationale und regionale gesellschaftliche System sowie in den eigenen Lebens- und Arbeitsbereich gelingt, weil die Umsetzung in die Praxis und das situative Handeln auf allgemeine Grundstrukturen zurückgeführt wird.

KONZEPT UND FORMAT

Die E-Learning Weiterbildung **Straßenpädagogik** umfasst acht Kurse mit insgesamt rund 100 Aufgabenstellungen, die von Ihren Dozentinnen und Dozenten zeitnah kommentiert und bewertet werden. Diskussionsforen sorgen dafür, dass Sie sich mit anderen Teilnehmenden über Ihre Kenntnisse und Erfahrungen austauschen können. Der vielfältige Einsatz von Medien – Filmen, Interviews, Fotodokumentationen trägt zu einer intensiven Auseinandersetzung mit der Lebenswirklichkeit betroffener junger Menschen bei.

Sie absolvieren die E-Learning Weiterbildung im Selbststudium, berufs- oder studienbegleitend ohne Präsenzzeiten, sind dabei ortsunabhängig und zeitlich flexibel. Der Arbeitsaufwand beträgt ca. 960 Stunden.

PROGRAMM

1 BEGEGNUNGEN. AUSGEGRENZTE ORTE. UNSICHTBARE GRENZEN.

Lebenssituationen von Jungen und Mädchen in der Prostitution, Schwangerschaften Minderjähriger, Kindermütter

Sie lernen junge Menschen aus verschiedenen Ländern und Erdteilen kennen, die ihr Leben auf der Straße fristen. Sie werden ihnen in authentischen Alltagssituationen begegnen. Ihre Schicksale und ihre Welt zu verstehen, ist die Voraussetzung dafür, ihnen lebensdienliche Orientierungs-, Beratungs- und Bildungsangebote machen zu können.

2 DEUTSCHLAND. STRASSENKARRIEREN.

NEETs, Obdachlose, Systemsprenger, schwer erreichbare Jugendliche

Prekäre Lebenslagen zehntausender junger Menschen im reichen Deutschland werden beleuchtet. Eigentlich gelten auch für sie die Allgemeinen Menschenrechte, zumal das Recht auf Bildung. Die Wirklichkeit aber sieht anders aus. Ein Blick in die Geschichte der Kindheit beleuchtet die historische Dimension des Phänomens Straßenkinder seit der frühen Neuzeit.

3 KOLUMBIEN. KLASSISCHES LAND DER STRASSENKINDER.

Aktualität und Geschichte der Exklusion von Kindern und Jugendlichen in einem südamerikanischen Land

Der Kurs lebt von Interviews und authentischen Lebensgeschichten junger Menschen in Südamerika, die trotz Entbehrung und Gewalt mit Betteln, Diebstahl, Drogenhandel und Prostitution ihr Leben im Straßenumfeld meistern.

4 KINDER IM KRIEG. KRIEGSKINDER.

Kriegskinder - eine Herausforderung für Jugendsozialarbeit und Straßenpädagogik

Im Fokus des Kurses stehen Kinder und Jugendliche als Leidtragende von Gewalt und Krieg in der Welt. Schwerpunktthemen sind: junge Menschen mit Fluchterfahrung in Deutschland, Kindersoldaten als weltweites Phänomen und die Rückführung minderjähriger Ex-Guerillos in Kolumbien.

5 URSACHENANALYSE: GESELLSCHAFTLICHE MISSSTÄNDE. SYSTEMISCHE UNGLEICHHEITEN. STRUKTURELLE BENACHTEILIGUNG .

Armut und Exklusion, Bevölkerungswachstum und soziale Ungleichheit, Globalisierung und internationale (Un-)Gerechtigkeit

Es werden die Auswirkungen systemischer Ungleichheit und struktureller Benachteiligung wie Armut und Exklusion, Bevölkerungswachstum und soziale Ungleichheit, Globalisierung und Ungerechtigkeit betrachtet, die exemplarisch für globale Verwerfungen stehen. Der Kurs regt zur kritischen Diskussion über die Ursachen des weltweiten Phänomens Straßenkinder an.

6 STRASSENPÄDAGOGIK. KONZEPT UND INTENTION.

Bildung als Hilfe zur Selbsthilfe, Selbstwirksamkeit und Verwirklichungschancen

Die Entwicklung und Begründung einer wissenschaftlichen Theorie der Straßenpädagogik steht im Fokus des Kurses. Straßenpädagogische Bildung ist ein mächtiges Werkzeug, das nicht nur Wissen vermittelt, sondern auch kritische Denkfähigkeiten zur Selbstreflexion, Selbstverantwortung und Selbstverwirklichung fördern kann. Bildungsangebote für junge Menschen auf der Straße müssen so gestaltet sein, dass sie deren Chancen auf ein gelingendes Leben maximieren.

KOMPETENZEN ZIELGRUPPE

7 WISSENSCHAFT. EMPIRIE. FORSCHUNGSMETHODEN.

Ethnographie und Biographieforschung: Techniken und Werkzeuge
Forschungsmethoden und -instrumente, Techniken und Werkzeuge, die in der Straßenpädagogik zur Anwendung kommen, um Einblicke in Alltag und Lebensgeschichten junger Menschen am Rand der Gesellschaft zu gewinnen, werden vermittelt. Ethnographische Forschung hilft, das Fremde zu verstehen und kulturelle Kontexte aus der Innenperspektive zu erfassen. Biographische Forschungsansätze ermöglichen, individuelle Lebensgeschichten nachzuvollziehen.

8 STRASSENPÄDAGOGIK. PRAXIS. METHODEN.

Bildungsarbeit auf der Straße, Projekt Kindermütter, Peer Education, Erkundungen

Praktische Aspekte der Straßenpädagogik, innovative Beratungs- und Bildungsangebote und Projekte mit handlungsorientierten Methoden zur Erkundung des Milieus wie auch der Lebensgeschichten von Straßenbewohnern werden behandelt. Foto- und Videoethnographie ermöglichen es, visuelle Erzählungen aus der Perspektive Betroffener zu schaffen. Der Methodenkurs ist so konzipiert, dass Teilnehmende die Fähigkeit erwerben, praktische straßenpädagogische Methoden selbst kreativ und effektiv zu entwickeln und einzusetzen.

Als Abschluss planen Sie ein eigenes Projekt mit dem Ziel, konkrete Bildungsmaßnahmen in ihrem beruflichen Kontext umzusetzen. Beispiele für Projekte:

- Straße – Weg – Nürnberg: Informationsspiel mit biografischen Inhalten für neu angekommene Straßenjugendliche
- Selbstbehauptung und Missbrauchsprävention für junge Mädchen und Frauen auf der Straße
- Jeder hat eine Stimme – Open Stage auf der Straße für Jugendliche in Freetown / Sierra Leone

KOMPETENZZIELE

Die E-Learning Weiterbildung **Straßenpädagogik** – Bildung und Orientierung für junge Menschen in riskanten Lebenslagen hat zum Ziel, dass Sie ...

- ein umfangreiches theoretisches und praktisches Wissen über Lebensumstände und Alltagsbedingungen von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in prekären Lebenslagen erwerben,
- das Phänomen gesellschaftlicher Exklusion Minderjähriger vor dem Hintergrund der Geschichte der Kindheit sowie einschlägige Theorien und Konzeptionen zu Armut, Globalisierung und weltweiter (Un-)Gerechtigkeit reflektieren,
- befähigt werden, die jeweiligen politischen, sozialen und historisch bedingten Lebensumstände Betroffener in ihren globalen Ausprägungen mit wissenschaftlichen Methoden zu analysieren,
- ihre Selbstkompetenz durch Reflexion ihrer eigenen emotionalen und kognitiven Wahrnehmung vertiefen,
- Forschungsmethoden im Feld der Straßenpädagogik kennenlernen,
- Orientierungs-, Beratungs- und Bildungsangebote für gesellschaftlich benachteiligte Kinder und Jugendliche entwickeln und lernen, diese praktisch umzusetzen.

WER KANN SICH BEWERBEN?

Der Adressatenkreis der E-Learning Weiterbildung **Straßenpädagogik** ist weit gefasst – wer immer sich für das Thema junge Menschen am Rande der Gesellschaft interessiert, dazu mehr erfahren möchte oder auf diesem Gebiet bereits tätig ist. Besonders angesprochen sind:

- Fachkräfte und Studierende der (Jugend-)Sozialarbeit, Sozialhilfe, Sozialpädagogik, Psychologie und Pädagogik aller Schulformen
- Mitarbeitende sozialer staatlicher und kirchlicher Einrichtungen für Bildung, Beratung und Förderung

KOOPERATION ZERTIFIZIERUNG

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG DOZENTINNEN UND DOZENTEN

- Prof. Dr. Hartwig Weber
ist der Autor und wissenschaftliche Leiter der E-Learning Weiterbildung **Straßenpädagogik**. Bis 2010 Professor für Evangelische Theologie und Religionspädagogik an der Pädagogischen Hochschule und Lehrbeauftragter der Universität Heidelberg, gründete er im Jahr 2000 zusammen mit der Don Bosco-Schwester Sor Sara Sierra Jaramillo das internationale Bildungsprojekt „Patio 13 – Schule für Straßenkinder“.
- Prof. Dr. Heinz Schmidt
bis 2009 Professor für Praktische Theologie an der Evangelisch-Theologischen Fakultät der Universität Heidelberg, 2001–2009 Leiter des Diakoniewissenschaftlichen Instituts der Universität Heidelberg.
- P. Josua Schwab SDB
Dipl. Theol. und Sozialarbeiter B.A., arbeitete 2019 als Streetworker und Jugendsozialarbeiter in prekären Vorstadtbezirken von Lyon. 2021–2023 war er Gruppenleiter einer intensivpädagogischen Wohngruppe im Jugendhilfezentrum Don Bosco Sannerz. Seit Oktober 2023 leitet er das Don Bosco Learning Centre in Istanbul. 2018–2020 absolvierte er die E-Weiterbildung Programm **Straßenpädagogik**, an dessen Weiterentwicklung und Betreuung er seit 2020 mitarbeitet.
- Dr. Ulrike Purrer
Dipl. Theol. und Dr. phil. mit langjähriger Erfahrung in der Jugend-, Obdachlosen- und Gefangenenarbeit in Deutschland, Mexiko und El Salvador. Seit 2012 koordiniert sie ein Jugendzentrum in einer von extremer Gewalt, struktureller Ungerechtigkeit und staatlicher Vernachlässigung geprägten Region Kolumbiens. Sie ist Absolventin der E-Learning Weiterbildung **Straßenpädagogik**.

KOOPERATION

Deutsche Provinz der Salesianer Don Boscos

Damit das Leben junger Menschen gelingt – unter dieser Zielsetzung arbeiten die Salesianer Don Boscos. Sie sind da zur Stelle, wo junge Menschen besondere Hilfe benötigen. Sie bieten benachteiligten Kindern und Jugendlichen in aller Welt Zugang zu ganzheitlicher Bildung und Ausbildung. Ein besonderes Anliegen des Ordensgründers Don Boscos (1815–1888) war es, sich um die ärmsten Jugendlichen zu kümmern, er hat sich sozial engagiert und weltweit publizistisch und sozialpolitisch gewirkt. Die Don Bosco-Pädagogik mit den Schwerpunkten Beziehungsarbeit und Prinzipien von Familiarität und Assistenz bietet Orientierung bei der Sorge und Unterstützung für benachteiligte junge Menschen (www.donbosco.de).

ZERTIFIZIERUNG

Der erfolgreiche Abschluss der Weiterbildung wird durch ein Zertifikat der Universität Heidelberg bestätigt. Teilnehmende, die ein abgeschlossenes Hochschulstudium oder eine vergleichbare Qualifikation entsprechend dem Deutschen Qualifikationsrahmen, Niveau 6 (www.dqr.de) vorweisen können, erhalten darüber hinaus ein Diploma of Advanced Studies (DAS) der Universität Heidelberg mit einem Umfang von 32 ECTS.

DAUER UND TERMINE

Die E-Learning Weiterbildung **Straßenpädagogik** dauert 24 Monate und umfasst acht Module sowie die Planung eines eigenen Projekts. Sie hat einen Arbeitsaufwand von 960 Stunden für die Bearbeitung der insgesamt rund 100 Aufgabenstellungen.

Die Weiterbildung startet am 18. Januar 2025 mit einer Auftaktveranstaltung und wird im Dezember 2026 abschließen.

ANMELDUNG

Zur Anmeldung senden Sie bitte das auf der Homepage bereitgestellte Anmeldeformular bis Freitag, 31. Januar 2025 an die Universität Heidelberg - Wissenschaftliche Weiterbildung.

Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt. Über die Zulassung zur Teilnahme entscheidet die Studienleitung.

Als Teilnehmende der E-Learning Weiterbildung **Straßenpädagogik** sind Sie nicht an der Universität Heidelberg immatrikuliert.

TEILNAHMEENTGELT

Das Teilnahmeentgelt für die E-Learning Weiterbildung Straßenpädagogik – Bildung und Orientierung für junge Menschen in riskanten Lebenslagen mit einer Dauer von 24 Monaten einschließlich permanenter Betreuung durch fachkundige Professoren und ausgewiesene Expertinnen und Experten beträgt 2.000 EUR.

Eine Zahlung in maximal vier Raten ist nach Vereinbarung möglich. Der Rechnungsbetrag bzw. die erste Rate ist vor Veranstaltungsbeginn fällig.

RÜCKTRITT

Ein Rücktritt ist der Wissenschaftlichen Weiterbildung in schriftlicher Form mitzuteilen. Bei Stornierung ab zwei Wochen vor Programmbeginn sowie bei Nichtteilnahme an dem Programm werden 75 EUR in Rechnung gestellt.

FÖRDERMÖGLICHKEITEN

Egal, ob Sie angestellt, selbständig oder arbeitslos sind: In jeder Situation gibt es Fördermöglichkeiten zur Finanzierung beruflicher Weiterbildung wie zum Beispiel die Bildungsprämie (www.bildungspraemie.info) oder auch eine Förderung nach Bildungszeitgesetz, Bildungsurlaub und Co. (<https://de.wikipedia.org/wiki/Bildungsurlaub>).

Ausführlichere Informationen hierzu finden Sie auch auf unserer Homepage <https://www.heiskills.uni-heidelberg.de/de/ueber-uns/wissenschaftliche-weiterbildung>

SIE HABEN NOCH FRAGEN?

Gerne stehen wir Ihnen natürlich auch persönlich zur Verfügung:

Dr. Birgit Stadler

Tel.: +49 6221 54-15525

E-Mail: birgit.stadler@uni-heidelberg.de

ORGANISATION UND ANMELDUNG

Universität Heidelberg

heiSKILLS Kompetenz- und Sprachenzentrum

Wissenschaftliche Weiterbildung

Bergheimer Str. 58A, 69115 Heidelberg

Tel.: +49 6221 54 – 15521

E-Mail: ww@heiskills.uni-heidelberg.de

<https://www.heiskills.uni-heidelberg.de/de/ueber-uns/wissenschaftliche-weiterbildung>